

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig und deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen. Er muss mit den **geforderten Nachweisen**, den **beglaubigten Zeugniskopien** und einem **aktuellen, unterschriebenen Lebenslauf bis zum 01. März** des laufenden Jahres eingegangen sein.

Passbild

hier einkleben!

1. Angaben zur Person

Nachname	_____	Geschlecht (m/w/d)	_____
Vorname	_____	Geburtsdatum	_____
Straße/Nr.	_____	Staatsangehörigkeit	_____
PLZ/Wohnort	_____	Familiensprache	_____
Stadtteil	_____	Geburtsstadt	_____
Telefon	_____	Geburtsland	_____
Handynummer	_____	in Deutschland seit	_____
E-Mail	_____	Konfession	_____

2. Angaben zur Zugangsberechtigung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

2.1 Auf Basis eines SEK 1 Abschlusses:

- ☐ ein qualifizierter Sekundarabschluss I **und**
- ☐ eine mindestens 2-jährige Ausbildung (z.B. Sozialassistentz) **oder**
- ☐ eine mindestens 3-jährige einschlägige Tätigkeit* **oder**
- ☐ eine mindestens 3-jähriges führen eines Familienhaushalts mit mind. einem minderjährigen Kind

2.2 Auf Basis einer Fachhochschul- oder allgemeinen Hochschulreife

- ☐ Fachhochschulreife **und** mindestens 4-monatige einschlägige Tätigkeit*
- ☐ Allgemeine Hochschulreife **und** mindestens 4-monatige einschlägige Tätigkeit*

*Angerechnet werden können: freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst u.ä.

2.3 Sonderzulassung

- ☐ Wenn Sie einen Hauptschulabschluss haben, können Sie in Ausnahmefällen bei besonderer anderweitiger Eignung eine Sonderzulassung bekommen. Eine Sonderzulassung ist durch ein Schreiben mit entsprechender Begründung an die ADD über die jeweilige Schule zu beantragen.

3. Bei ausländischen Abschlüssen:

- ☐ Anerkennung durch die ADD mit Nachweis des Notendurchschnitts
- ☐ Nachweis Sprachzertifikat Deutsch (mindestens Sprachniveau B2)

4. Ausbildungsstelle

Name der Einrichtung: _____

Adresse der Einrichtung: _____

Vor Ausbildungsbeginn muss ein Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Träger der Behindertenhilfe oder einer psychiatrischen Einrichtung, in der auch Heilerziehungspfleger/-innen arbeiten, vorgelegt werden. Dort findet der fachpraktische Teil der Ausbildung statt.

Wenn mit der Bewerbung bis spätestens 1. März noch keine Ausbildungsplatzzusage vorgelegt werden kann, kommen Sie auf eine Warteliste. Mit Nachreichen der Ausbildungsplatzzusage prüfen wir umgehend, ob wir Ihnen einen Schulplatz anbieten können.

5. Geleistete Dienste

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise (keine Originale) zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet wurde.

- ☐ Wehrdienst/Zivildienst ☐ Entwicklungshelfer ☐ einjährig ☐ zweijährig
☐ Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst

6. Härtegesichtspunkte

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Situation gegeben?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welcher Art sind diese außergewöhnlichen Härten?

Grad der Behinderung (Schwerbehindertengesetz)

☐ unter 30% ☐ ab 30% ☐ ab 50% ☐ ab 70%

☐ Halbwaise ohne eigenes Einkommen ☐ Vollwaise ohne eigenes Einkommen

7. Erklärung

Ich beantrage gemäß obigen Angaben einen Schulplatz. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Die geforderten Nachweise (beglaubigt) sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder bei Feststellung nach der Aufnahme Widerruf der Aufnahme führen kann.

Ich verpflichte mich, die Schule sofort zu benachrichtigen, wenn ich den Schulplatz nicht antrete.

Ort

Datum

Unterschrift des/r Bewerbers/in

Allgemeine Hinweise

- **Bis zum 01. März** muss der Antrag bei der Berufsbildenden Schule eingegangen sein. Es gilt der Eingangsstempel der Schule.
- Reichen Sie bei den erforderlichen Zeugnissen **nur beglaubigte Kopien** (keine Originale) ein.
- Bitte legen Sie 3 Briefmarken mit aktuellem Briefporto für Rückantworten bei.